

Tiefenbrunnen «zu wenig attraktiv»

Stadt hat Standort fallengelassen

tox. · Der Standort Bahnhof Tiefenbrunnen, den die Steiner AG für ein neues Zürcher Kongresszentrum vorschlägt (NZZ 12. 4. 13), sei auch von der Stadt Zürich vor einigen Jahren in Betracht gezogen worden, sagt Urs Spinner, Departementssekretär des Hochbaudepartements, auf Anfrage. Man habe ihn aber wieder von der Liste gestrichen, weil er als zu peripher empfunden worden sei und weil das Angebot in der direkten Umgebung zu wenig attraktiv für Kongressbesucher wäre. Die Lage direkt am See sei zwar schön, die heutige breite Strassenführung mit der Zolliker Rampe bilde aber keine vorteilhafte Kulisse auf der Rückseite. Daher habe man den Bahnhof Tiefenbrunnen fallengelassen und die Standorte Hafen Enge, Kaserne, Carparkplatz und Gerold-Areal vertieft abgeklärt.

Der Stadtrat lasse sich jetzt nicht auf eine neue Standortdiskussion ein, sagt Spinner. Er wolle eine abschliessende Beurteilung der beiden verbliebenen Standorte im Kreis 5 vornehmen. Diese werde der Öffentlichkeit Ende Juni präsentiert. Grundsätzlich begrüsse der Stadtrat es, wenn Private sich Gedanken über mögliche Standorte machten.